



Evangelische Kirche  
in Hessen und Nassau  
Medienzentrale Frankfurt

[www.medienzentrale-ekhn.de](http://www.medienzentrale-ekhn.de) / Medienbestellung: [medienzentrale@ekkw.de](mailto:medienzentrale@ekkw.de) / Tel.: 0561-9378160



## SCHWERPUNKT-THEMA: VIELFALT

### **Inklusiv mit Filmen arbeiten – das geht!**

Um Filme für Menschen mit Seh- oder Hörbeeinträchtigungen zugänglich zu machen, sind Filme teilweise mit einer Audiodeskription oder speziellen Untertiteln für Hörgeschädigte ausgestattet. Die Medienzentralen der EKKW&EKHN haben in ihrem Angebot eine Vielzahl von Filmen, die diesen Kriterien entsprechen – zu finden über den jeweiligen Suchbegriff.

Mit diesem thematischen Fokus haben wir vier Filme ausgewählt, die unterschiedliche Facetten beleuchten.

Eine besondere Produktion ist der Kurzspielfilm **„Rotkäppchen, Dackel und der Wolf“** von Britt Dunse, Deutschland 2013, 15 Min, geeignet ab 4 Jahre – DN906

Britt Dunse hat eine zeitgenössische Interpretation des Grimmschen Märchens in Gebärdensprache geschaffen. Die Geschichte "Rotkäppchen, Dackel und der Wolf" beginnt zunächst wie in Grimms Märchen Rotkäppchen, mit dem Unterschied, plötzliche auch geschwätzige Häuser, feige Bäume der Dackel und der kleine Bruder von Rotkäppchen eine große Rolle spielen. Der Kurzfilm aus Real- und Animationssequenzen wurde vom Projektfonds kulturelle Bildung sowie der Aktion Mensch gefördert. Ein Film in deutscher Gebärdensprache – für Gehörlose und Hörende.

Der Film ist ebenfalls auf dem Kurzfilmsampler „Kurzfilme für Kinder mit Prädikat Teil 5“ zu finden. Neben diesem Film sind weitere Kurzfilme auf dieser Produktion teilweise ohne Sprache, also für hörgeschädigte Kinder zumindest visuell verständlich.

Wie und mit welchen sprachlichen Mitteln können und müssen Bilder beschrieben werden, damit auch Menschen mit Sehbehinderung sich ein 'Bild' machen können? Dieser Frage widmeten sich Duisburger Jugendliche der LVR Förderschule Sehen in einem Projekt, wobei sie sowohl den Text erarbeiteten als auch als Sprecher\*innen der Tonaufnahmen fungierten. Die im Projekt erstellte Audiodeskription der Jugendlichen ist Teil der Produktion **„Sturmfrei“**, Kurzspielfilm von Sarah Winkenstette, Deutschland 2010, 10 Minuten, ab 12 Jahre. Der Projektbericht befindet sich in den didaktischen Arbeitsmaterialien.

Anna und Tim, beide etwa 12 Jahre alt, sind mit einander befreundet, seit sie denken können. Fast jeden Samstagnachmittag verbringen sie zusammen. Aber heute ist alles irgendwie anders. Anna verhält sich komisch. "Es passt nicht mehr", sagt sie. Tim versteht das nicht. Er will weiterhin mit ihr rangeln und Streiche aushecken, doch Anna fühlt sich davon jetzt nur noch peinlich berührt. Sie verabredet sich lieber mit ihren Freundinnen. Aber wie kann sie das Tim klarmachen? – DVD1752 oder DK991.

**Felix** - Kurzspielfilm von Andreas Utta, Deutschland 2007, 21 Min., geeignet ab 10 Jahre

Dieser Kurzspielfilm wartet gleich mit zwei Dingen auf: Zum einen mit Untertiteln für Hörgeschädigte und gleichzeitig ist in die Filmhandlung Gebärdensprache integriert und spielt eine Rolle für die Geschichte. Die Hauptfigur Felix ist neuerdings verliebt. Der Zwölfjährige chattet seit Wochen mit Lena und zögert ein Treffen immer heraus. Das hat seinen guten Grund – Lena hält ihn auch für taub. Jetzt lernt er fieberhaft Gebärdensprache, um sich mit ihr verständigen zu können - DVD1443 oder DF960 + online

Alles außer gewöhnlich – Spielfilm von Eric Toledano und Olivier Nakache, Frankreich 2019, 110 Min., geeignet ab 14 Jahre

„Alles außer gewöhnlich“ thematisiert Inklusion auf unterschiedlichen Ebenen: Zum einen erzählt der Film eine Geschichte über autistische Menschen und den Versuch, ein inklusives Leben zu ermöglichen. Zum anderen war es den beiden Filmemachern ein Anliegen beim Dreh mit echten Betreuer\*innen und Autist\*innen zusammen zu arbeiten. Realität und Fiktion verschwimmen in dem

Film immer wieder. Bruno, Gründer der Einrichtung „La voix des justes“ (die Stimme der Gerechten), betreut jugendliche Autist\*innen, die von staatlichen Institutionen abgelehnt wurden. Sein Motto: „Ich finde eine Lösung“. Sein Freund Malik hilft ebenfalls Autist\*innen und leitet den Verein „L’escalé“ (die Zwischenlandung). Mit viel Engagement und Humor gehen die beiden ans Werk – immer mit der Grundhaltung: aufgeben gibt es nicht. – DQ994 + online

## TIPPS

Um die Nutzung des Filmangebotes barrierefreier zu ermöglichen, kann im Medienportal gezielt mit bestimmten Stichworten gesucht werden, um die entsprechenden Filme herauszufiltern.

Für Hörgeschädigte finden sich die Filme bei „Erweiterte Suche“ unter „Untertitel – Deutsch für Hörgeschädigte“.

Filme, die eine Audiodeskription haben, lassen sich unter „Erweiterte Suche“ unter Sprache mit dem Auswahlkriterium „Audiodeskription“ recherchieren.

Zwei Anregungen für die praktische Filmarbeit:

Vision Kino hat einen **Praxisleitfaden „Inklusion und Film“** herausgegeben. Als Arbeitshilfe auszuleihen unter UL532 oder bei Vision Kino zum Download:

<https://www.visionkino.de/unterrichtsmaterial/leitfaeden/praxisleitfaden-inklusion-und-film/>

**Film erleben, Barrierefreie Unterrichtsmaterialien**, Deutschland (2014), ab 6 Jahre, 45 Min. – DN944

Die DVD enthält Ausschnitte aus neun deutschen Filmen, die für Kinder von sechs bis zwölf Jahren geeignet sind und die auf der DVD weitgehend barrierefrei vorliegen. Dank Audiodeskription und/oder erweiterten Untertiteln können sie gemeinsam mit allen Schüler\*innen, auch solchen mit Seh- oder Hörschädigung, bearbeitet werden. Die Filmauswahl umfasst Animationsfilme wie Janosch: Komm wir finden einen Schatz und Mullewapp: Das Grosse Kinoabenteuer der Freunde, Literaturverfilmungen wie Emil und die Detektive, Lippels Traum, Sams in Gefahr, Hände weg von Mississippi und TKKG, den Kinderkrimi Paulas Geheimnis sowie den preisgekrönten Dokumentarfilm Chandani und ihr Elefant. Jeder Filmausschnitt wird begleitet von Unterrichtsmaterialien sowie barrierefreien Arbeitsblättern, die mit Blick auf die Erfordernisse des inklusiven Unterrichts entwickelt worden sind. Anhand ein und desselben Filmausschnitts kann damit auf unterschiedlichen Wegen und mit unterschiedlicher Zielstellung gemeinsam gearbeitet und damit im besten Sinne inklusiv gelernt werden. Auch inhaltlich werden Herausforderung des Anders-Sein oder Fragen von gesellschaftlicher Teilhabe und Zusammenhalt in der Gemeinschaft thematisiert. Methodisch legen die Arbeitsmittel besonderen Wert auf selbstentdeckendes Lernen und aktive Ausdrucksformen. Die didaktisch aufbereitete DVD entstand in Kooperation mit der Aktion Mensch, der Deutschen Hörfilm gGmbH und der Zeitschrift Praxis fördern. Das Projekt wurde durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert.

Bei Vision Kino zu bestellen - **Film (er)leben – Neue Edition – Barrierefreie Unterrichtsmaterialien**  
<https://www.visionkino.de/unterrichtsmaterial/didaktische-dvds/dvd-film-erleben/>

**Irina Grassmann - Evangelische Medienzentrale / Medienhaus der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau GmbH – [ig@medienzentrale-ekhn.de](mailto:ig@medienzentrale-ekhn.de) / Tel.: 069 / 58098-603**